

TEXTILES ERBE ALS GETEILTES ERBE NEU DENKEN

Lebendige Tradition im Wandel

Eine Tagung des Museums des Landes Glarus,
des Anna Göldi Museums / Comptoir
und des Glarner Wirtschaftsarchivs

15. – 18. Mai 2025

Wie wird die lebendige Tradition der Glarner Muster und Tücher vor dem Hintergrund ihrer globalen Verflechtung und mit Blick auf die ökologischen und menschenrechtlichen Herausforderungen unserer Gegenwart erinnert, praktiziert und archiviert? Diese Frage steht im Zentrum dieser Tagung, die am 15. und 16. Mai 2025 anlässlich der Aufnahme der Glarner Muster und Tücher auf die Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz im Museum des Landes Glarus, im Anna Göldi Museum / Comptoir und im Glarner Wirtschaftsarchiv durchgeführt wird. Als Auftakt dazu findet am Donnerstagabend ein Podium statt, das mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik einen Blick auf die lebendige Tradition der Glarner Muster und Tücher wirft, nach deren Bedeutung für den Kanton Glarus fragt und die Herausforderungen, die mit dieser einhergehen, reflektiert. Anmeldung unter: kontakt@annagoeldimuseum.ch



Foto: Lucretia Mettler | Creative Direction and Design: Mara Danz | Talent: Amelie E

**Museum des Landes Glarus, Näfels
Donnerstag, 15. Mai 2025**

TEXTILES ERBE ALS GETEILTES ERBE ERINNERN

**Ab 18:00 Uhr Freie Besichtigung der Ausstellung
«Glarner Textildruck»**

19:00 Uhr Begrüssung
Martina Huggel (Direktorin des Museums
des Landes Glarus)

19:15 Uhr Podium mit Marianne Burki (Leiterin TaDA – Textile and Design Alliance), Regula N. Keller (Landrätin Kanton Glarus), Cornelia Meyer (Museologin, Zürich), Manutcher Milani (Textildesigner und Künstler, Accra/Zürich), Martin Schlegel (Inhaber der tds Textildruckerei Arbon GmbH), Andreas Zangger (Historiker, Amsterdam).
Moderation: Ursula Helg (Direktorin des Anna Göldi Museums)

20:15 Uhr Apéro

**Anna Göldi Museum / Comptoir, Ennenda
Freitag, 16. Mai 2025**

TEXTILES ERBE ALS GETEILTES ERBE PRAKTIZIEREN

Ab 09:00 Uhr Eintreffen
Kaffee, **freie Besichtigung der Ausstellung
«Lebendige Tradition – Glarner Muster
und Tücher neu denken»**

09:30 Uhr Begrüssung
Ursula Helg (Direktorin des Anna Göldi
Museums und Kuratorin der Ausstellung
«Lebendige Tradition – Glarner Muster
und Tücher neu denken»)

Ab 9:45 Uhr Vorträge

Ab 9:45 Uhr Untold Stories
Laura Oberholzer (Architektin, Zürich)

**10:15 Uhr Immaterielles Kulturerbe: gestern –
heute – morgen**
Cornelia Meyer (Museologin, Zürich)

10:45 Uhr Pause

**11:00 Uhr Das SpinnLab – Zwischen Tradition und
textiler Transformation**
Tina Moor (Dozentin, Forscherin HSLU –
DFK, Co-Leiterin SpinnLab)

11:30 Uhr Das MAISON SHIFT
Corinna Mattner (Projektentwicklerin,
Fashion Revolution, Aktivistin und
Gründerin des Upcycling Labels
«Romy Hood», Zürich)

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Lunch im Anna Göldi Museum

**13:15 Uhr Input zum Industriearial der Familie
Jenny** Reto D. Jenny (Herausgeber der
«Edition Comptoir-Blätter»)

Ab 13:30 Uhr Transfer nach Schwanden ins Glarner
Wirtschaftsarchiv (Zug: 13:47 Uhr
Ennenda ab, 13:54 Uhr Schwanden an)

BEGLEITPROGRAMM 15. – 18. Mai 2025

Glarner Wirtschaftsarchiv, Schwanden

Freitag, 16. Mai 2025

TEXTILES ERBE ALS GETEILTES ERBE ARCHIVIEREN

Ab 13:00 Uhr	Eintreffen
14:15 Uhr	Begrüssung Madlaina Brugger (Leiterin Glarner Wirtschaftsarchiv)
Ab 14:30 Uhr	Vorträge
14:30 Uhr	Von der Rohbaumwolle zum bestickten Stoff. Lebendige Industriekultur im Museum Neuthal Nora Baur (Museumsleiterin, Museum Neuthal)
15:00 Uhr	Zur Erfassung und Konservierung von bedruckten Kopftüchern «Sénégalais» von F. Blumer und Cie. Schwanden Renate Menzi und Zoë Brändle (Kuratorin und Restauratorin, Museum für Gestaltung Zürich)
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	130 Jahre Glarner Exporthandel. Von der Archivarbeit zur Frage: Was ist Glarner Design? Helen Oplatka-Steinlin (Historikerin, Zürich)
16:15 Uhr	Die globalen Verstrickungen der Glarner Muster und Tücher Andreas Zanger (Historiker, Amsterdam)
16:45 Uhr	Schlussdiskussion
17:30 Uhr	Ende der Tagung

Donnerstag, 15. Mai 2025

Museum des Landes Glarus

18:00 – 19:00 Uhr
«Glarner Textildruck»
Freie Besichtigung der Ausstellung

Freitag, 16. Mai 2025

Anna Göldi Museum

09:00 – 9:30 Uhr
«Lebendige Tradition – Glarner Muster
und Tücher neu denken»
Freie Besichtigung der Ausstellung

19:00 Uhr
**Filmvorführung «Nana Benz»
von Thomas Böltken, 2012**
Westafrikanische Textilwirtschaft und
Frauenpower im Spannungsfeld von Tradition,
Selbstermächtigung und globalem Kapitalismus
Eintritt frei – Kollekte

Samstag, 17. Mai 2025

Anna Göldi Museum

13:30 – 18:00 Uhr
Internationaler Museumstag
Der Besuch der Ausstellungen im Anna Göldi
Museum ist an diesem Wochenende kostenlos.
Eintritt frei – Kollekte

Anna Göldi Museum und Comptoir

14:00 – 17:00 Uhr
**Industriespionage: Comptoir /
Baumwollblüte & Anna Göldi Museum**
Alte Muster kennenlernen und neue Stoffe drucken.
Anmeldung unter [www.glarnerland.ch/
industriespionage](http://www.glarnerland.ch/industriespionage) oder +41 55 610 21 25
Kosten: CHF 15 pro Person

Glarner Wirtschaftsarchiv

14:00 – 16:00 Uhr
«Glarnerland Global»
Freie Besichtigung der Ausstellung

Sonntag, 18. Mai 2025

Anna Göldi Museum

13:30 – 18:00 Uhr
Internationaler Museumstag
Der Besuch der Ausstellungen im Anna Göldi
Museum ist an diesem Wochenende kostenlos.
Eintritt frei – Kollekte

Anna Göldi Museum

10:00 – 18:00 Uhr
Verkauf von Kaffee und Kuchen

10:30 – 12:30 Uhr
**Filmmatinée: «Made in Bangladesh»
von Rubaiyat Hossain, 2019 (ab 16 Jahren)**
Eine junge Textilarbeiterin kämpft für ihre Rechte
Eintritt frei – Kollekte

13:30 – 18:00 Uhr
Kleidertausch (mit dem Verein KlimaGlarus.ch)
Es können max. 5 Kleidungsstücke pro Person
mitgebracht und getauscht werden.
Keine Kinderkleider.

14:00 – 16:00 Uhr
Siebdruck und textiles Upcycling
Workshop für Erwachsene, Jugendliche
und Kinder im Hänggiturm, 1. Stock
Anmeldung bis Donnerstag unter:
kontakt@annagoeldimuseum.ch
*Kosten: CHF 15 pro Person
(mit KulturLegi CHF 5 pro Person)*

17:00 – 18:00 Uhr
**«Lebendige Tradition. Glarner Muster
und Tücher neu denken»**
Öffentliche Führung durch die Wechseiausstellung
mit der Kuratorin Ursula Helg
*Kosten: CHF 15 pro Person
(mit KulturLegi CHF 5 pro Person)*
